

Hintergrund:

NABU, DRV und DDA zur Roten Liste der Brutvögel Deutschlands - 3. überarbeitete Fassung -

Rote Listen gibt es in Deutschland seit über 30 Jahren. Mit der Veröffentlichung der ersten Roten Liste der gefährdeten Brutvogelarten im Jahr 1971 übernahm der Vogelschutz auf diesem Feld die Vorreiterrolle bei einer zukunftsweisenden Ausstattung dieses damals neuen Instrumentes für den Naturschutz. Das Hauptziel bei der Erstellung Roter Listen ist die Dokumentation der Gefährdung von Arten der heimischen Fauna und Flora auf wissenschaftlicher Basis. Rote Listen erfreuen sich einer breiten Akzeptanz und sind heute in Verfahren der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, bei Schutzgebietsausweisungen oder der Planung von Arten- und Biotopschutzprogrammen nicht mehr wegzudenken.

Ursprünglich wurden die Einstufungen bedrohter und in ihrem Bestand gefährdeter Arten in die Rote-Liste-Kategorien auf der Basis von Expertenwissen und Fachmeinungen vorgenommen. Obwohl sich gezeigt hat, dass die auf fachlichen Einschätzungen fußenden Einstufungen weitestgehend mit den Ergebnissen nach quantitativen Kriterien übereinstimmten, setzte sich zunehmend durch, die Listen - wenn möglich - ausschließlich nach konkreten quantitativen Kriteriensystemen zu erstellen. Nicht zuletzt der größeren Akzeptanz wegen wurden dementsprechend schon für die letzte Rote Liste der Brutvögel Deutschlands Kriterien verwendet, die auf quantitativen avifaunistischen Bestands- und Trenddaten beruhten und so zu leichter nachvollziehbaren Einstufungen führten. Diese Kriterien wurden aus den Vorgaben der World Conservation Union (IUCN) entwickelt und entsprechen im Wesentlichen dem internationalen Standard.



Die aktuelle Fassung der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands ist die dritte seit der deutschen Wiedervereinigung und versteht sich als eine Überarbeitung und Aktualisierung der zweiten Fassung aus dem Jahr 1996.

Liste der Brutvögel Deutschlands mit Angaben zu Status, Trend, Bestand und Einordnung in die Rote Liste

In der nachfolgenden Tabelle wird das Ergebnis der Bestandsabfragen des DDA für alle Brutvogelarten mit Stand von 1999 zusammengefasst.

Erläuterungen:

Spalte 2 gibt den Brutvogel-Status für die einzelnen Arten Deutschlands an. Es bedeuten:

- I = Regelmäßig brütende heimische Vogelart
- I ex. = Brutvogelart mit Status I, aber Brutbestand in Deutschland erloschen
- II = Unregelmäßiger Brutvogel, 'Vermehrungsgast'
- III = Neozoen/Gefangenschaftsflüchtlinge mit regelmäßigem Brutvorkommen
- IV = Brutstatus ungeklärt, Datenlage unzureichend

Die Spalte 3 enthält die Angabe zur Bestandsentwicklung in Deutschland für den Zeitraum 1975-1999:

- a = Bestandsabnahme um mehr als -20 % *
- aa = Bestandsabnahme um mehr als -50 % *
- 0 = Bestand stabil oder Änderungen kleiner 20 % *
- z = Bestandszunahme um mehr als 20 % *
- zz = Bestandszunahme um mehr als 50 % *

* Bei der endgültigen Festlegung der Trendgröße wurde ein Fehlerbereich von 5% berücksichtigt

Die Bestandszahlen in Spalte 4 entstanden durch Summation der Angaben der 16 Bundesländer, unter Berücksichtigung der mitgeteilten Spannen, und beziehen sich auf das Jahr 1999 sowie auf Erfahrungswerte früherer Jahre, wenn keine neuen Zahlen vorliegen. Nur in Einzelfällen wurden diese Angaben durch die Ergebnisse nationaler Bestandserfassungen ersetzt (z.B. bei Kormoran, Lachmöwe und Rotmilan) oder ergänzt (z.B. bei Nachtreiher und Schwarzkopfmöwe). Die hier mitgeteilten Bestandsdaten sind die aktuellsten Bestandseinschätzungen für die Gesamtheit der Brutvogelarten Deutschlands.

In Spalte 5 werden die Rote-Liste-Kategorien der 2. Fassung der Roten Liste Deutschlands den neuen Kategorien der 3. Fassung in Spalte 6 gegenübergestellt.

- O: Bestand erloschen
- 1: Vom Erlöschen bedroht
- 2: Stark gefährdet
- 3: Gefährdet
- R: Arten mit geografischer Restriktion
- V: Vorwarnliste

- : c3 u. c4 Arten, keine Gefährdung
 IV: Unzureichende Datenlage
 II, III: Keine Kriterien-Abfrage

Die Angaben erfolgen jeweils für alle Brutvogelarten mit Status I. Für Arten mit Status II, III und IV erfolgt hier keine Angabe. In Spalte 7 wird das Ergebnis der Zuordnung im Verzweigungsschema aufgeführt. Die ermittelten Kriterien führten bei 43,5 Prozent der Arten zur Einordnung in die neue Rote Liste.

Spalte 8 enthält Anmerkungen zu den Bestandsentwicklungen in den einzelnen Bundesländern sowie Angaben zu letzten oder ersten Brutnachweisen der unregelmäßigen oder im Bestand erloschenen Brutvogelarten.

In der Spalte 9 werden die Brutvogelarten Deutschlands nochmals gesondert gekennzeichnet, deren Bestände von internationaler Bedeutung sind oder die auf europäischer oder globaler Ebene als gefährdet gelten. Folgende Kürzel und Symbole wurden verwendet:

Gb-	Global gefährdete Arten, für die weltweit Naturschutzmaßnahmen ergriffen werden müssen; dabei wird unterschieden zwischen -CR = 'vom Aussterben bedroht', -EN = 'stark gefährdet', -VU = 'gefährdet' und -NT = globale Vorwarnliste.
SP	Vogelarten mit europäischer Schutzrelevanz, sog. SPEC-Arten. Dabei gilt: SPEC 1 ^{*1} : >60% des Weltbestandes in Europa und global im Bestand gefährdet; SPEC 2: >50% des Weltbestandes in Europa, negative Bestandsentwicklung bzw. ungünstiger Erhaltungszustand; SPEC 3: Arten mit negativer Bestandsentwicklung bzw. ungünstigem Erhaltungszustand in Europa, die aber nicht auf Europa konzentriert sind; SPEC 4 ^{*2} : Arten mit >50% des Weltbestandes in Europa, aber günstigem Erhaltungszustand. ^{*1} Da SPEC 1 -Arten gleichzeitig in eine der globalen Kategorien fallen, ist 'SP1' nicht gesondert aufgeführt; ^{*2} SPEC 4-Arten sind aufgrund ihres günstigen Erhaltungszustandes nicht besonders gekennzeichnet (s. aber unter '!!!')
	Arten, für die Deutschland eine hohe internationale Verantwortung hat. Näherungsweise berechnet aus Bestand in D - Stand 1999 - in Bezug zum europäischen Gesamtbestand (jüngste Zahlen aus HEATH et al. 2000 ^{*3}).
!!!	Arten mit >20 % <i>des europäischen Bestandes</i> und mit SPEC-Status 2 oder 4, und demnach > 10 % des globalen Bestandes
!!	Arten mit >10 % (<20 %) <i>des europäischen Bestandes</i> und SPEC-Status 2 oder 4, d.h. > 5 % des globalen Bestandes
!	Arten mit >10 % (<20 %) <i>des europäischen Bestandes</i> ohne SPEC-Status ^{*4} ^{*3} Unterschiede zu früheren Zuordnungen ergeben sich zum einen aus den veränderten Bestandszahlen, zum anderen aus der Einbeziehung von Bestandsangaben aus dem europäischen Teil von Russland ^{*4} Bei der Berechnung des Bestandsanteiles wurde ein Fehlerbereich von 5% berücksichtigt
Anh.I	Anhang I-Arten der Vogelschutzrichtlinie der EU

3. Fassung der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands

Art	Status	Trend 75-99	Bestand	RL '96	RL '01	Kriterium	Trendangaben für Bundesländer	Int.
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>	I	o	6.000-9.800	3	V	c4+	aa: TH, a: MV, ST, BB, NW, RP, SL, BW, z: BE, SN, zz: SH	
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>	I	o	16.000-26.000			c4	a: MV, BB, ST, z: HH, NI, BW, BY, zz: SH, NW, HE, TH, RP, SL,	
Rothalstaucher <i>Podiceps grisegena</i>	I	o	1.500-2.600	V	V	c4+	aa: SN, a: BB, z: BE, zz: SH, NI	

Ohrentaucher <i>Podiceps auritus</i>	I	zz	2	R	R	c2	zz: SH	
Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>	I	zz	1.700-2.200	V	V	c4+	aa: RP, a: ST, z: NI, BW, zz: SH, BB, TH, SN	
Eissturmvogel <i>Fulmarus glacialis</i>	I	zz	102	R	R	c2	zz: SH	
Basstölpel <i>Morus bassanus</i>	I	zz	70	R	R	c2	zz: SH	SP2
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>	I	zz	16.805		V	c4+	zz: SH, HH, MV, NI, BB, NW, HE, SN, RP, BW, BY	
Rohrdommel <i>Botaurus stellaris</i>	I	aa	360-620	1	1	a1	ex.: NW, RP, SL, BW, aa: HH, MV, NI, BB, SN, BW, BY, a: ST	SP3, Anh.I
Zwergdommel <i>Ixobrychus minutus</i>	I	aa	90-120	1	1	a1	ex.: SH, MV, NI, NW, SL, TH, aa: BB, HE, RP, BW, ST, a: BY	SP3, Anh.I
Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i>	I	o	35	1	2	c2+	ex.: NI, BB, HE, SN, BW, z: BY, (o: ST)	SP3, Anh.I
Seidenreiher <i>Egretta garzetta</i>	II		1				unr.: BY	
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>	I	zz	24.000-27.500			c4	z: MV, NI, HE, BY, zz: SH, HH, BB, BE, NW, TH, SN, SL, BW	!
Purpureiher <i>Ardea purpurea</i>	I	o	21-34	2	2	c2+	HE, RP, BW, BY	SP3, Anh.I
Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>	I	zz	330-390	3	3	c3+	ex.: BW, zz: SH, NI, ST, NW, HE, TH, SN, RP, BY	SP3, Anh.I
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>	I	z	4.325-4.440	3	3	c1	ex.: RP, SL, aa: SH, a: HH, MV, NI, BE, z: ST, NW, HE, SN, BY, zz: BB, BW	SP2, Anh.I
Löffler <i>Platalea leucorodia</i>	I	zz	42		R	c2	zz: NI	SP2, Anh.I
Waldrapp <i>Geronticus eremita</i>	I ex.		0	0	0	ex.		Gb-CR
Rosaflamingo <i>Phoenicopterus ruber</i>	III		2				neoz.: NW	SP3, Anh.I
Chileflamingo <i>Phoenicopterus chilensis</i>	III		13				neoz.:NW	
Höckerschwan <i>Cygnus olor</i>	I	z	7.700-13.400			c4	a: BE, z: HH, MV, SN, RP, BW, zz: BB, NW, TH, SL	!
Schwarzschan <i>Cygnus atratus</i>	III		(>5)				neoz.: NW, BY u.a.	
Singschwan <i>Cygnus cygnus</i>	I	z	7-10		R	c2	BB (seit 1994), SH	Anh.I
Saatgans <i>Anser fabalis</i>	II		1				unr.: NI	
Blässgans <i>Anser albifrons</i>	II		1				unr.: SH	
Gaugans <i>Anser anser</i>	I	zz	10.000-18.000			c4	z: MV, RP, zz: SH, HH, NI, BB, BE, NW, HE, TH, SN, BW, BY	!
Streifengans <i>Anser indicus</i>	III		(>3)				neoz.: SH, HE u.a.	
Schneegans <i>Chen caerulescens</i>	III		(>2)				neoz.: SH u.a.	
Kanadagans <i>Branta canadensis</i>	III		470-560				neoz.: vor allem SH, NW, BY	
Nonnengans <i>Branta leucopsis</i>	I	zz	32	R	R	c2	SH, NW	Anh.I
Nilgans <i>Alopochen aegyptiacus</i>	III		150-220				neoz.: vor allem NI, NW, HE	
Rostgans <i>Tadorna ferruginea</i>	III		3-13				neoz.: SH, NW, BW	SP3, Anh.I
Brandgans <i>Tadorna tadorna</i>	I	z	5.400-6.300			c4	z: HH, NI, ST, zz: SH, BB, NW, TH	!
Brautente <i>Aix sponsa</i>	III		3-13				neoz.: vor allem NW, HE	
Mandarintente <i>Aix galericulata</i>	III		180-270				neoz.: vor allem, BB, BE, SN	

Pfeifente <i>Anas penelope</i>	I	zz	8-14	R	R	c2	SH, (MV)	
Schnatterente <i>Anas strepera</i>	I	zz	2.700-5.000			c4	a: ST, z: MV, zz: SH, HH, NI, BB, BE, NW, TH, SN	SP3
Krickente <i>Anas crecca</i>	I	o	3.700-5.800			c4	aa: BB, BW, a: MV, ST, SN, z: NI, RP, zz: SH,	
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>	I	o	210.000-470.000			c4	a: MV, z: NI, zz: SL	!
Spießente <i>Anas acuta</i>	I	z	15-24	2	2	c1+	aa: NI, a: ST, zz: SH	SP3
Knäkenente <i>Anas querquedula</i>	I	a	1.200-1.900	3	2	b2+	aa: HH, NI, ST, NW, RP, BW, a: MV, SN, BY	SP3
Löffelente <i>Anas clypeata</i>	I	o	2.100-3.300			c4	aa: ST, RP, a: HH, MV, NI, BE, NW, SN, z: SH, BW	
Kolbenente <i>Netta rufina</i>	I	z	420-540	2	2	c2+	z: ST, BW, zz: SH, BB, BY	SP3
Tafelente <i>Aythya ferina</i>	I	o	4.500-7.500			c4	aa: RP, a: HH, MV, BB, BE, ST, NW, TH, SN, BW, z: SH, NI	
Moorente <i>Aythya nyroca</i>	I	aa	0-3	1	1	a1	ex.: SH, NI, NW, TH, SN, BY; zuletzt wieder BW und BB	Gb-NT, Anh.I
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>	I	z	11.000-16.000			c4	a: TH, z: MV, BE, zz: SH, NI, BB, NW, HE, SN, SL	
Bergente <i>Aythya marila</i>	I	zz	5	R	R	c2	nur SH	SP3
Eiderente <i>Somateria mollissima</i>	I	o	1.370-1.520	3	V	c4+	aa: SH, zz: NI	
Schellente <i>Bucephala clangula</i>	I	zz	1.720-3.050			c4	z: MV, NI zz: SH, BB, ST, SN, BY	
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>	I	o	340-410	2	2	c2+	z: SH, NI	
Gänsesäger <i>Mergus merganser</i>	I	zz	490-640	3	3	c3+	z: SH, NI, BW, zz: BB, BY	
Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>	I	o	3.800-5.200			c4	a: MV, ST, NW, BW	Anh.I
Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>	I	o	2.700-4.100			c4	aa: SH, a: MV, BB, ST, z: NI, BY, zz: TH, SN	SP3, Anh.I
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	I	o	10.500-14.000		V	c4+	a: ST, NW, z: SH, NI, BW, BY, zz: BB, SN, SL	!! Anh.I
Seeadler <i>Haliaeetus albicilla</i>	I	zz	321-326	3	3	c3+	z: MV, zz: SH, NI, BB, SN	Gb-NT, Anh.I
Gänsegeier <i>Gyps fulvus</i>	I ex.		0	0	0	ex.	vor 17. Jhdt. BW	SP3, Anh.I
Schlangenadler <i>Circaetus gallicus</i>	I ex.		0	0	0	ex.	zuletzt: 1905 RP, 1969 BB	SP3, Anh.I
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>	I	o	5.500-8.400			c4	a: MV, ST, z: SH, NI, TH, SN, BW, BY, zz: NW, HE, RP, SL	!, Anh.I
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	I	z	48-76	1	1	a1	ex.: HE, BY, aa: SH, MV, BB, ST, z: NI	SP3, Anh.I
Steppenweihe <i>Circus macrourus</i>	II		0				unr.: einmal 1952 MV, Mischbrut 1997 HB	SP3, Anh.I
Wiesenweihe <i>Circus pygargus</i>	I	z	234-283	1	2	c1+	ex.: BW, aa: MV, ST, a: NI, z: SN, zz: NW, BY	Anh.I
Habicht <i>Accipiter gentilis</i>	I	z	11.500-15.000			c4	a: BY, z: SH, HE, TH, SN, RP, BW, zz: HH, NI, BB, BE, SL	
Sperber <i>Accipiter nisus</i>	I	zz	14.400-21.000			c4	a: ST, z: HH, MV, BE, TH, BW, zz: SH, NI, BB, NW, HE, SN, SL	
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>	I	o	67.000-110.000			c4	z: HH, NI, SN, SL, zz: SH	!
Raufußbussard <i>Buteo lagopus</i>	II		0				unr.: 1988 NI	SP3, Anh.I
Schreiadler <i>Aquila pomarina</i>	I	o	134-143	2	2	c2+	ex.: SH, NI, SN, BW, BY, a: BB	SP3, Anh.I

Steinadler <i>Aquila chrysaetos</i>	I	o	45-50	2	2	c2+	ex.: SH, MV, NI, BB, ST, TH, SN, BW; aktuell nur BY	SP3, Anh.I
Zwergadler <i>Hieraaetus pennatus</i>	II		1				unr.: 1 BP 1995/96 ST	SP3, Anh.I
Fischadler <i>Pandion haliaetus</i>	I	zz	350-380	3	3	c3+	z: MV, zz: BB, ST, SN, BY	SP3, Anh.I
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>	I	o	41.500-68.000			c4	aa: BW, a: HH, MV, SN, z: BE	SP3, !
Rotfußfalke <i>Falco vespertinus</i>	II		0-1				unr.: zuletzt BB 1976, ST	SP3
Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>	I	a	2.700-3.600	3	3	b2	aa: BB, BE, TH, BW, a: MV, NI, ST, SN	
Würgfalke <i>Falco cherrug</i>	II		1				unr.: ein BP seit 1997 SN	SP3
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>	I	zz	550-610	3	3	c3+	z: ST, SN, BY, zz: SH, NI, BB, BE, NW, HE, TH, RP, SL, BW	SP3, Anh.I
Haselhuhn <i>Bonasa bonasia</i>	I	o	1.300-1.800	3	2	c1+	aa: NW, HE, RP, BW	Anh.I
Alpenschneehuhn <i>Lagopus mutus</i>	I	o	320-620	R	R	c2	nur BY	
Birkhuhn <i>Tetrao tetrix</i>	I	o	1.100-1.600	1	1	a2+	ex.: MV, NW, SL, RP, aa: SH, NI, ST, HE, TH, BW, a: SN	SP3, Anh.I
Auerhuhn <i>Tetrao urogallus</i>	I	aa	650-970	1	1	a1	ex.: MV, NW, SL, RP, aa: SN, BB, TH, a: BY	Anh.I
Steinhuhn <i>Alectoris graeca</i>	I ex (IV)	ex.	0	0	0	ex.	zuletzt 1968 BY ?	SP2, Anh.I
Rothuhn <i>Alectoris rufa</i>	I ex (II)	ex.	0	0	0	ex.	zuletzt vor 1700 BW	SP2
Rebhuhn <i>Perdix perdix</i>	I	aa	56.000-91.000	2	2	a3+	aa: SH, HH, MV, NI, BB, BE, ST, NW, TH, SN, SL, BW, a: HE, RP, BY	SP3
Wachtel <i>Coturnix coturnix</i>	I	z	12.000-32.000	V		c4	a: TH, z: MV, BB, SN, zz: ST	SP3
Fasan <i>Phasianus colchicus</i>	III		120.000-210.000				neoz.	
Truthuhn <i>Meleagris gallopavo</i>	III		20-50				neoz.: NW, ex.: BW	
Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i>	I	o	7.500-14.700			c4	a: HH, MV, NI, BW	
Tüpfelsumpfhuhn <i>Porzana porzana</i>	I	a	540-1.030	3	1	b1+	aa: NW, a: HH, MV, NI, ST, BW, BY	Anh.I
Kleines Sumpfhuhn <i>Porzana parva</i>	I	a	50-100	1	1	a1	ex.: BE, NW, HE, TH, BY, aa: ST, a: MV, BB	Anh.I
Zwergsumpfhuhn <i>Porzana pusilla</i>	I ex.		0	0	0	ex.	zuletzt 1961 NI	SP3, Anh.I
Wachtelkönig <i>Crex crex</i>	I	o	2.000-3.100	1	2	c1+	aa: BB, NW, TH, BW, a: ST, HE, SN, z: HH, MV, NI, zz: SH	Gb-VU
Teichhuhn <i>Gallinula chloropus</i>	I	a	33.000-50.000	V	V	b3	aa: BB, TH, BW, a: HH, MV, NI, ST, NW, SN	
Blässhuhn <i>Fulica atra</i>	I	o	61.000-140.000			c4	aa: BW, a: MV, ST, z: NI, NW, HE, zz: SL	
Kranich <i>Grus grus</i>	I	zz	3.040-3.110			c4	ex.: BW, BY, zz: SH, HH, MV, NI, BB, ST, SN	SP3, Anh.I
Zwergtrappe <i>Tetrax tetrax</i>	I ex.		0	0	0	ex.	zuletzt 1903 ST, 1924 TH	SP2, Anh.I
Großtrappe <i>Otis tarda</i>	I	aa	73-95 Ind.	1	1	a1	ex.: SH, MV, NI, HE, TH, SN, BW, aa: BB, ST	Gb-VU, Anh.I
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>	I	zz	31.000-36.000			c4	z: NI, ST, zz: SH, HH, BB, NW, SN	!
Stelzenläufer <i>Himantopus himantopus</i>	II		2				unr.: SH, MV, BB...	
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>	I	zz	6.100-6.500			c4	a: HH, MV, z: NI, zz: SH	Anh.I, !

Triel <i>Burhinus oediconemus</i>	I ex.		0	1	0	ex.	ex.: SH, MV, NI, BB, BE, ST, TH, SN, BW, BY; zul. 1987 SN	SP3, Anh.I
Schwarzfl.-Brachschwalbe <i>Glaucopis trichas</i>	II		0				unr.: einmal 1966 NI	SP3
Flussregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>	I	o	4.300-6.800			c4	a: HH, BE, ST, SL, z: MV, TH, SN, zz: HE	
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>	I	a	1.000-1.700		2	b2+	aa: SH, HH, a: MV	
Seeregenpfeifer <i>Charadrius alexandrinus</i>	I	aa	380-400	2	1	a1	aa: SH, NI	SP3
Mornellregenpfeifer <i>Eudromias morinellus</i>	I ex.		0	0	0	ex.	19. Jhdt. SH, 1827 BB	Anh.I
Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>	I	a	22	1	1	b1+	NI	Anh.I, !!*
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>	I	aa	67.000-104.000	3	2	a3+	aa: SH, MV, NI, BB, BE, ST, NW, HE, TH, SN, a: HH, BW, BY	
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>	I	aa	39	1	1	a1	aa: MV, a: SH	
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>	I	aa	109-124	1	1	a1	aa: SH, MV, NI, a: BB	Anh.I*
Zwergschnepfe <i>Lymnocyptes minimus</i>	II		0				unr.: nur 3 anerkannte Belege: 1912 BB, 1925, 1928 NI	
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>	I	aa	6.200-9.800	2	1	a2+	aa: SH, MV, NI, BE, ST, NW, TH, SN, SL, BW, a: HH, BB, HE, RP	
Doppelschnepfe <i>Gallinago media</i>	I ex.		0	0	0	ex.	zuletzt 1931 SH	SP2, Anh.I
Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i>	I	o	12.000-24.000			c4	a: ST, BW	SP3
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>	I	aa	6.000-7.300	2	1	a2+	ex.: BW, aa: SH, HH, MV, NI, BB, a: ST, NW	SP2
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>	I	a	3.200-4.000	2	2	b2+	aa: SH, HH, MV, NI, BB, ST, BW, a: NW, TH, BY	
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>	I	a	9.700-12.000	3	2	a3+	ex.: SN, BW, aa: NW, a: SH, HH, MV, NI, ST, zz: BB	SP2
Grünschenkel <i>Tringa nebularia</i>	II		1				unr.: 1997 BY	
Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>	I	z	650-1.050			c3	z: SN, BY, zz: SH, NI, BB	
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>	I ex.		0	0	0	ex.	ex.: SH, NW	SP3, Anh.I
Flussuferläufer <i>Actitis hypoleuca</i>	I	o	240-350	3	1	b1+	aa: BW, a: MV, NI, ST, z: SN	
Steinwälzer <i>Arenaria interpres</i>	I	zz	4	R	R	c2	SH	
Schwarzkopfmöwe <i>Larus melanocephalus</i>	I	zz	113	R	R	c2	z: ST, NW, zz: SH, HH, NI, BB, SN, BY	Anh.I
Zwergmöwe <i>Larus minutus</i>	I	o	2	R	R	c2	SH; BB 1996	SP3
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>	I	o	136.000-167.000			c4	aa: MV, TH, BW, a: BB, ST, NW, SN, z: NI, zz: SH, RP	
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>	I	o	19.000-25.000			c4	a: MV, z: HH, NW, zz: NI, BB, ST, SN	SP2
Heringsmöwe <i>Larus fuscus</i>	I	zz	23.000-29.000			c4	zz: SH, NI	!
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>	I	z	39.000-46.000			c4	z: MV, NI, zz: SH, BB, SN	
Mittelmeermöwe <i>Larus michahellis</i>	I	zz	78-85	R	R	c2	z: NW, SN, BW, zz: SH, BB, RP, BY	
Steppenmöwe <i>Larus cachinnans</i>	II		1-4*				*Mischpaare seit 1992 in SN, BB	
Mantelmöwe <i>Larus marinus</i>	I	zz	22-24	R	R	c2	zz: SH, MV, NI	
Dreizehenmöwe <i>Rissa tridactyla</i>	I	zz	7.303	R	R	c2	SH	

Lachseeschwalbe <i>Gelochelidon nilotica</i>	I	o	60	2	2	c2+	SH, NI	SP3, Anh.I
Raubseeschwalbe <i>Sterna caspia</i>	I	o	0-2	1	1	ar	MV	SP3, Anh.I
Brandseeschwalbe <i>Sterna sandvicensis</i>	I	zz	9.700-10.500	V	V	c4+	a: MV, zz: SH	!, SP2, Anh.I
Rosenseeschwalbe <i>Sterna dougallii</i>	I ex.		0	0	0	ex.	zuletzt 1904 SH	SP3, Anh.I
Flussseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>	I	o	8.900-9.600		V	c4+	aa: MV, z: SH, ST, zz: BB, NW, RP, BY	Anh.I
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>	I	o	6.100-6.700			c4	a: MV, z: NI	Anh.I
Zwergseeschwalbe <i>Sterna albifrons</i>	I	o	730-770	2	2	c1+	aa: HH, a: SH, MV, z: NI	SP3, Anh.I
Weißbartseeschwalbe <i>Chlidonias hybridus</i>	II		2-6				unr.: MV, BB (1996)	SP3, Anh.I
Trauerseeschwalbe <i>Chlidonias niger</i>	I	a	860-1000	1	1	b1+	aa: SH, HH, MV, NW, a: NI, ST	SP3, Anh.I
Weißflügelseeschwalbe <i>Chlidonias leucopterus</i>	II		1-24	0			unr.: BB 1996, 1997, SH 1997	
Trottellumme <i>Uria aalge</i>	I	zz	~ 2.600	R	R	c2	SH	
Tordalk <i>Alca torda</i>	I	zz	11	R	R	c2	SH	
Papageitaucher <i>Fratercula arctica</i>	I ex.		0	0	0	ex.	bis 1830 2-3 BP SH	SP2
Steppenuhn <i>Syrhaptus paradoxus</i>	II		0				unr.: zuletzt 1888 NI, SH	
Haustaube <i>Columba livia f. domestica</i>	I	o	200.000-330.000			c4		
Hohltaube <i>Columba oenas</i>	I	z	34.000-56.000			c4	z: HH, NI, BB, ST, HE, TH, SL zz: SH, NW, SN	
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>	I	z	1.700.000-2.900.000			c4	z: SH, HH, BE, ST, NW, HE, TH, SL, zz: NI	!!
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>	I	a	270.000-440.000		V	b3	aa: HH, BE, ST, SN, a: NI, BB, TH, BW, z: SH, HE, zz: SL	
Turteltaube <i>Streptopelia turtur</i>	I	a	55.000-81.000		V	b3	a: NI, ST, NW, HE, SL	SP3
Halsbandsittich <i>Psittacula krameri</i>	III		350-490				neoz.: NW, HE, BW, (BE)...	
Gr. Alexandersittich <i>Psittacula eupatria</i>	III		13-21				neoz.:NW	
Gelbkopfamazone <i>Amazona oratrix</i>	III		3-7				neoz.: BW	GI-EN
Kuckuck <i>Cuculus canorus</i>	I	a	60.000-114.000	V	V	b3	aa: SH, BE, SL, a: HH, NI, ST, NW, HE, BW	
Schleiereule <i>Tyto alba</i>	I	z	11.000-17.000			c4	aa: HH, a: ST, TH, SN, z: BW, zz: NI, HE, SL, NW	SP3
Zwergohreule <i>Otus scops</i>	IV			R			DD: (vgl. Kap. 6)	SP2
Uhu <i>Bubo bubo</i>	I	zz	660-780		3	c3+	zz: SH, NI, NW, HE, TH, SN, RP, SL, z: ST, BW, BY	SP3, Anh.I
Sperlingskauz <i>Glaucidium passerinum</i>	I	z	1.400-3.200			c4	zz: NI, ST, HE, SN, BW, z: NW, BY	Anh.I
Steinkauz <i>Athene noctua</i>	I	a	5.800-6.100	2	2	b2+	aa: MV, NI, BB, ST, TH, SN, SL, BW, BY, a: SH, NW, RP, z: HE	SP3
Waldkauz <i>Strix aluco</i>	I	o	48.000-73.000			c4	a: BE, z: SN	!
Habichtskauz <i>Strix uralensis</i>	I	o	5	R	R	c2	BY	Anh.I
Waldohreule <i>Asio otus</i>	I	o	25.000-40.000			c4	a: MV, NW, HE, SL, BY	

Sumpfhohle <i>Asio flammeus</i>	I	a	30-140	1	1	b1+	ex.: NW, BW, aa: SH, ST, a: NI, BB	SP3, Anh.I
Raufußkauz <i>Aegolius funereus</i>	I	z	1.600-2.900			c4	z: NI, NW, HE, SN, zz: SH, BB, RP	Anh.I
Ziegenmelker <i>Caprimulgus europaeus</i>	I	a	3.100-4.400	2	2	b2+	aa: SH, HH, MV, SL, BW, a: BB, NW, HE, TH, SN	SP2, Anh.I
Mauersegler <i>Apus apus</i>	I	a	230.000-460.000		V	b3	a: SH, HH, MV, ST, NW, TH, SN, BW	
Alpensegler <i>Apus melba</i>	I	z	75-85	2	R	c2	BW	
Eisvogel <i>Alcedo atthis</i>	I	o	4.500-7.000	V	V	c4+	a: BE, ST, z: SH, HH, BB, NW, TH, SN, zz: SL	SP3, Anh.I
Bienenfresser <i>Merops apiaster</i>	I	zz	120-190	2	R	c2	z: ST, SN, zz: NW, BW, BY	SP3
Blauracke <i>Coracias garrulus</i>	I	aa	0	1	1	a1	zuletzt 1991 BB, ST	SP2, Anh.I
Wiedehopf <i>Upupa epops</i>	I	a	310-460	1	1	b1+	ex.: SH, NI, NW, SL, aa: MV, BB, HE, BW, BY, zz: SN; ? RP	
Wendehals <i>Jynx torquilla</i>	I	a	12.000-21.000	2	3	b3+	aa: NI, ST, NW, HE, TH, SL, BW, a: MV, BB, SN	SP3
Grauspecht <i>Picus canus</i>	I	a	12.500-18.000		V	b3	aa: SL, a: NI, TH, BW, zz: BB	SP3, Anh.I
Grünspecht <i>Picus viridis</i>	I	a	23.000-35.000		V	b3	a: SH, MV, NI, ST, HE, TH, RP, BW, z: NW, SN, SL	SP2
Schwarzspecht <i>Dryocopus martius</i>	I	o	28.000-44.000			c4	z: SH, NI, NW, zz: SN, SL	Anh.I
Buntspecht <i>Picoides major</i>	I	o	450.000-830.000			c4	z: HH, NI, NW, SN	
Mittelspecht <i>Picoides medius</i>	I	o	9.700-16.000	V	V	c4+	a: BW, z: HH, zz: BE, SN	Anh.I, !
Weißrückenspecht <i>Picoides leucotos</i>	I	o	260-410	R	R	c2	ex.:BB (bis 1879), BW; rezent nur BY	Anh.I
Kleinspecht <i>Picoides minor</i>	I	o	16.000-32.000			c4	a: NI, ST, BW, z: SH, MV, zz: SN	
Dreizehenspecht <i>Picoides tridactylus</i>	I	o	720-1.030	R	R	c2	zz: BW	SP3, Anh.I
Haubenlerche <i>Galerida cristata</i>	I	aa	6.600-14.000	3	2	a3+	aa: SH, HH, MV, NI, BB, BE, ST, NW, HE, TH, SN, SL, BY, a: BW	SP3
Heidelerche <i>Lullula arborea</i>	I	a	25.000-45.000	3	3	b3+	aa: SH, HE, BW, a: MV, NI, BB, BE, NW, TH, SL, BY, z: HH	SP2, Anh.I
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>	I	a	1.600.000- 2.700.000	V	V	b3	aa: SH, NI, BW, a: HH, MV, BE, ST, NW, HE, TH, SN, SL, BY	SP3
Uferschwalbe <i>Riparia riparia</i>	I	o	106.000-210.000	3	V	c4+	aa: HH, SL, a: MV, BE, ST, NW, RP, z: SN, BW, BY	SP3
Felsenschwalbe <i>Ptyonoprogne rupestris</i>	I	o	30-50	R	R	c2	BY	
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>	I	a	950.000-- 1.600.000	V	V	b3	a: SH, HH, MV, NI, BB, BE, NW, HE, SN, aa: TH, SL, BW	SP3
Mehlschwalbe <i>Delichon urbica</i>	I	a	820.000- 1.400.000		V	b3	aa: BW, a: HH, NI, NW, HE, TH, SN, SL, BY, z: SH, BE	
Brachpieper <i>Anthus campestris</i>	I	a	940-1.650	2	2	b2+	ex.: NW, RP, BW, aa: MV, NI, BB, BE, HE, BY, a: SH, ST, SN	SP3, Anh.I
Baumpieper <i>Anthus trivialis</i>	I	a	500.000-880.000		V	b3	aa: BW, a: HH, NI, BE, NW, HE, TH, SL	
Wiesenieper <i>Anthus pratensis</i>	I	o	64.000-120.000			c4	aa: BE, RP, SL, a: SH, HH, BB, NW, TH, z: BW, BY	
Strandpieper <i>Anthus petrosus</i>	II		1				unr.: SH 1999	
Bergpieper <i>Anthus spinoletta</i>	I	o	2.100-6.100			c4	a: BW	
Schafstelze <i>Motacilla flava</i>	I	a	73.000-115.000	V	V	b3	aa: SH, BB, SL, a: HH, MV, BE, ST, HE, TH, SN, BY	
Zitronenstelze <i>Motacilla citreola</i>	II		1				unr.: 1996 MV	

Gebirgsstelze <i>Motacilla cinerea</i>	I	o	27.000-43.000			c4	z: HH, ST	
Bachstelze <i>Motacilla alba</i>	I	o	670.000-1.000.000			c4	a: BE, ST	
Wasseramsel <i>Cinclus cinclus</i>	I	o	8.600-12.000			c4	a: TH, z: NW, HE, SL, zz: SN	
Zaunkönig <i>Troglodytes troglodytes</i>	I	o	1.500.000-2.200.000			c4	z: HH, BE, NW, SN	
Heckenbraunelle <i>Prunella modularis</i>	I	o	1.300.000-2.000.000			c4	aa: SN, a: MV, z: HH, BB, NW, zz: BE	!
Alpenbraunelle <i>Prunella collaris</i>	I	o	700-1.200	R	R	c2	BY	
Rotkehlchen <i>Erithacus rubecula</i>	I	o	2.500.000-4.000.000			c4	z: HH, BE	
Sprosser <i>Luscinia luscinia</i>	I	a	9.600-36.000		V	b3	z: SH, BB, a: MV	
Nachtigall <i>Luscinia megarhynchos</i>	I	o	80.000-130.000			c4	aa: SH, a: HH, NI, NW, SL, z: MV	
Blaukehlchen <i>Luscinia svecica</i>	I	z	3.300-4.600	3		c4	a: RP, z: ST, BY, zz: SH, NI, NW, HE, TH, BW	Anh.I
Hausrotschwanz <i>Phoenicurus ochruros</i>	I	o	600.000-1.000.000			c4	z: BB, BE, TH, SN, SL	!
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>	I	a	94.000-185.000	V	V	b3	a: NI, BB, ST, NW, HE, TH, SN, BW, BY, z: SL	SP2
Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>	I	a	37.000-90.000	3	3	b3+	aa: NI, ST, NW, HE, SL, BW, a: SH, HH, MV, BB, BE, TH, z: BY	
Schwarzkehlchen <i>Saxicola torquata</i>	I	z	3.500-4.900	3		c4	a: NW, HE, z: SL, BY, zz: SH, HH, MV, NI, ST, BB, BE, TH, SN, BW	SP3
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>	I	a	7.000-13.000	V	2	b2+	aa: MV, BB, BE, ST, NW, HE, TH, BW, a: SH, HH, NI, SN, BY	
Steinrötel <i>Monticola saxatilis</i>	I ex (IV)		0	0	0	ex.	ex. u.a. RP, BY (vgl. Kap. 6)	SP3
Ringdrossel <i>Turdus torquatus</i>	I	o	11.000-16.000			c4	neu: NW, z: ST	
Amsel <i>Turdus merula</i>	I	o	8.000.000-16.000.000			c4	a: SN, z: NW, HE, SL	!!
Wacholderdrossel <i>Turdus pilaris</i>	I	o	350.000-600.000			c4	a: TH, z: MV, NI, BB, HE, zz: SH, NW, SL	
Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>	I	o	1.200.000-2.500.000			c4	a: HH, SN, z: BE	!
Rotdrossel <i>Turdus iliacus</i>	II		0	R			unr.: NI, BE, BB	
Misteldrossel <i>Turdus viscivorus</i>	I	o	300.000-550.000			c4	z: SH, HH, NW, SN	!
Seidensänger <i>Cettia cetti</i>	II		0				unr.: Einzelnachweise NI, SL	
Feldschwirl <i>Locustella naevia</i>	I	o	55.000-120.000			c4	a: MV, NI, NW, HE, SL, BW, zz: SN	!
Schlagschwirl <i>Locustella fluviatilis</i>	I	z	3.500-10.000			c4	z: HH, MV, NI, ST, HE, BW, BY, zz: SH, BB, TH, SN,	
Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i>	I	o	3.300-7.500	V	V	c4+	a: MV, NI, z: HH, BW, zz: SH, HE	
Mariskensänger <i>Acrocephalus melanopogon</i>	II		0				unr.: 1984 BY	
Seggenrohrsänger <i>Acrocephalus paludicola</i>	I	aa	12-15	1	1	a1	ex.: SH, NI, ST, NW, aa: MV, BB	Gb-VU, Anh.I
Schilfrohrsänger <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	I	aa	6.000-12.000	2	2	a2	aa: SH, HH, MV, ST, BE, BW a: NI, BB, NW, RP, BY	
Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i>	I	o	400.000-800.000			c4	a: BE, BW	!!
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus scirpaceus</i>	I	o	120.000-250.000			c4	a: NI, ST, BW	

Drosselrohrsänger <i>Acrocephalus arundinacea</i>	I	a	4.500-7.000	2	2	b2+	aa: SH, MV, NI, HE, RP, a: BW, BY, z: ST, zz: SN	
Gelbspötter <i>Hippolais icterina</i>	I	o	200.000-400.000			c4	a: HH, MV, BE, ST, NW, SL, BW	
Orpheusspötter <i>Hippolais polyglotta</i>	I	zz	480-690	R	R	c2	z: NW, zz: RP, SL, BW	
Sperbergrasmücke <i>Sylvia nisoria</i>	I	z	7.000-16.000			c4	aa: NI, a: SH, ST, z: MV, TH, SN, zz: BB, BE, BY	Anh.I
Klappergrasmücke <i>Sylvia curruca</i>	I	o	250.000-500.000			c4	a: MV, ST, NW, HE, SN, BW	!
Dorngrasmücke <i>Sylvia communis</i>	I	o	250.000-500.000	V		c4	aa: BE, ST, a: HH, MV, BB, HE, TH, BW, z: NW, SL	
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>	I	o	800.000- 1.400.000			c4	a: BE	
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>	I	o	2.000.000- 3.500.000			c4	z: HH, MV, NI, ST, BB, BE, NW, TH, SN, SL	!
Grünlaubsänger <i>Phylloscopus trochiloides</i>	I	z	~ 6		R	c2	SH, ST, SN	
Berglaubsänger <i>Phylloscopus bonelli</i>	I	o	22.000-40.000			c4	aa: BW	
Waldlaubsänger <i>Phylloscopus sibilatrix</i>	I	o	320.000-600.000			c4	a: HH, BE, NW, SN, BW	
Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>	I	o	2.400.000- 4.000.000			c4	z: HH, NW, SN	
Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>	I	o	1.700.000- 2.800.000			c4	a: SN, BW	
Wintergoldhähnchen <i>Regulus regulus</i>	I	o	740.000- 1.200.000			c4	a: BE, SN	
Sommergoldhähnchen <i>Regulus ignicapillus</i>	I	o	520.000-830.000			c4	a: SN, z: HH	!
Grauschnäpper <i>Muscicapa striata</i>	I	o	200.000-440.000			c4	a: HH, MV, BE, ST, BW, z: SN	SP3
Zwergschnäpper <i>Ficedula parva</i>	I	o	2.000-4.500			c4	a: HH, TH, z: ST, BB, BE	Anh.I
Halsbandschnäpper <i>Ficedula albicollis</i>	I	a	2.800-3.900	1	1	ar	aa: BW	Anh.I
Trauerschnäpper <i>Ficedula hypoleuca</i>	I	o	170.000-300.000			c4	a: HH, MV, BB, NW, BW	
Bartmeise <i>Panurus biarmicus</i>	I	zz	1.400-2.700	V	V	c4+	z: MV, ST, NW, zz: NI, BB, ST, SN, BW	
Schwanzmeise <i>Aegithalos caudatus</i>	I	o	120.000-360.000			c4		
Sumpfmeise <i>Parus palustris</i>	I	o	250.000-640.000			c4	aa: SN, a: MV, z: ST	!
Weidenmeise <i>Parus montanus</i>	I	o	150.000-380.000			c4	a: BW, z: ST, BE, SN	
Haubenmeise <i>Parus cristatus</i>	I	o	200.000-450.000			c4	a: BB, BE, SN	
Tannenmeise <i>Parus ater</i>	I	o	1.000.000- 2.400.000			c4	a: SN, z: HH	
Blaumeise <i>Parus caeruleus</i>	I	o	2.000.000- 4.200.000			c4	z: HH, NI, NW	!
Kohlmeise <i>Parus major</i>	I	o	3.500.000- 7.600.000			c4	z: NI, NW	
Kleiber <i>Sitta europaea</i>	I	z	600.000- 1.400.000			c4	z: HH, NI, BB, BE, NW, SN	!
Mauerläufer <i>Tichodroma muraria</i>	I	o	100-200	R	R	c2	BY	
Waldbaumläufer <i>Certhia familiaris</i>	I	o	160.000-460.000			c4	z: MV, NW	
Gartenbaumläufer <i>Certhia brachydactyla</i>	I	o	270.000-740.000			c4		!
Beutelmeise <i>Remiz pendulinus</i>	I	z	4.400-8.800			c4	z: HH, MV, BW, zz: SH, NI, BB, NW, HE, TH, SN, RP, SL, BY	

Pirol <i>Oriolus oriolus</i>	I	a	40.000-90.000		V	b3	aa: BE, a: MV, ST, NW, HE, SN, SL, BW	
Neuntöter <i>Lanius collurio</i>	I	o	90.000-190.000	V		c4	a: SH, NI, HE, TH, SL, BW, z: HH, ST, BE, NW, BY, zz: SN	SP3, Anh.I
Schwarzstirnwürger <i>Lanius minor</i>	I ex.		0	0	0	ex.	zuletzt 1987 BW	SP2, Anh.I
Raubwürger <i>Lanius excubitor</i>	I	aa	1800-2900	1	1	ar	aa: SH, MV, ST, NW, RP, SL, BW, a: NI, BB, HE, TH, SN, BY	SP3
Rotkopfwürger <i>Lanius senator</i>	I	aa	11-19	1	1	a1	ex.: TH, BY, aa: HE, RP, SL, BW	SP2
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>	I	o	300.000-760.000			c4	z: HH, BE, SN	
Elster <i>Pica pica</i>	I	o	180.000-500.000			c4	a: BW, z: HH, NW, HE, zz: BE, SL	
Tannenhäher <i>Nucifraga caryocatactes</i>	I	o	8.000-17.000			c4	z: NW, RP, BW, zz: SL	
Alpendohle <i>Pyrrhocorax graculus</i>	I	o	2.000-4.000			c4	BY	
Dohle <i>Corvus monedula</i>	I	o	50.000-110.000			c4	aa: MV, BB, TH, BW, a: HH, ST, BE, HE, SN, RP, z: NI, NW, zz: SL	
Saatkrähe <i>Corvus frugilegus</i>	I	zz	54.000-64.000			c4	ex.: TH, a: MV, BB, BE, SN, z: HE, RP, zz: SH, NI, NW, SL, BW, BY	
Aaskrähe <i>Corvus corone</i>	I	o	300.000-600.000			c4	z: HH, NI, BB, NW, zz: BE	
Kolkrabe <i>Corvus corax</i>	I	z	6.700-14.000			c4	z: HH, NI, ST, BY, zz: SH, BB, BE, NW, HE, TH, SN, RP, BW	
Star <i>Sturnus vulgaris</i>	I	o	1.700.000-4.300.000			c4	a: NI, BB	
Haussperling <i>Passer domesticus</i>	I	a	4.000.000-10.000.000		V	b3	a: SH, HH, NI, BB, ST, NW, HE, TH, SN, SL, BW	
Feldsperling <i>Passer montanus</i>	I	a	900.000-2.100.000	V	V	b3	a: SH, HH, MV, NI, ST, BB, BE, NW, HE, TH, SN, SL, BW, BY	
Steinsperling <i>Petronia petronia</i>	I ex.		0	0	0	ex.	zuletzt 1936 TH	
Schneesperling <i>Montifringilla nivalis</i>	I	o	200-400	R	R	c2	BY	
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>	I	o	5.500.000-12.500.000			c4	z: NI, BE	
Bergfink <i>Fringilla montifringilla</i>	II		2	R			unr.: SH, MV	
Girlitz <i>Serinus serinus</i>	I	o	200.000-420.000			c4	aa: SN, a: HH, NI, BE, ST, z: NW, HE	
Zitronengirlitz <i>Serinus citrinella</i>	I	o	3.600-5.700			c4		
Grünfink <i>Carduelis chloris</i>	I	o	1.500.0000-3.000.000			c4	aa: SN, z: SH, NI, BE, ST	!
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>	I	o	300.000-600.000			c4	z: MV, BB, SN, zz: BE	
Erlenzeisig <i>Carduelis spinus</i>	I	o	25.000-100.000			c4	z: NI, NW	
Bluthänfling <i>Carduelis cannabina</i>	I	a	380.000-830.000		V	b3	a: SH, HH, NI, NW, TH, SL, BW	
Birkenzeisig <i>Carduelis flammea</i>	I	z	7.000-17.000			c4	z: MV, zz: SH, HH, NI, ST, NW, HE, TH, SN, RP, BW	
Bindenkreuzschnabel <i>Loxia leucoptera</i>	II		0				unr.: 1991 BE	
Fichtenkreuzschnabel <i>Loxia curvirostra</i>	I	o	27.000-100.000			c4		
Kiefernkreuzschnabel <i>Loxia pytyopsittacus</i>	II		1				unr.: SH	
Karmingimpel <i>Carpodacus erythrinus</i>	I	z	800-970	R	R	c2	z: MV, NW, TH, zz: SH, NI, BB, ST, SN, BY	
Gimpel <i>Pyrrhula pyrrhula</i>	I	o	200.000-450.000			c4	a: ST, NW, SN, z: HH	

Kernbeißer <i>Coccothraustes coccothraustes</i>	I	o	160.000-350.000			c4	z: BE	!
Goldammer <i>Emberiza citrinella</i>	I	o	1.000.000- 2.800.000			c4	aa: TH, a: SH, HH, BB, NW, BW, z: MV, ST, BE	
Zaunammer <i>Emberiza cirius</i>	I	z	100-140	2	2	c2+	ex.: BY, a: BW, zz: RP	
Zippammer <i>Emberiza cia</i>	I	aa	290-360	1	1	a1	aa: RP, a: HE, BW, BY	SP3
Ortolan <i>Emberiza hortulana</i>	I	a	5.600-7.000	2	2	b2+	ex.: HE, RP, TH, BW, aa: SH, NW, a: NI, BB, ST, BY, z: MV, SN	SP2, Anh.I
Rohrammer <i>Emberiza schoeniclus</i>	I	o	160.000-400.000			c4	a: BB, NW, BW, z: SN	
Graumammer <i>Miliaria calandra</i>	I	a	13.000-32.000	2	2	a3+	aa: SH, NI, ST, NW, HE, BB, RP, SL, BW, a: MV, TH, SN, BY, z: BE	

Quelle: Berichte zum Vogelschutz (Heft 39), Hrsg.: NABU u. DRV, ISSN 0944-5730

Zusammenfassung

Als Kriterien für die Einstufung der Brutvögel Deutschlands in die aktuell vorliegende 3. Fassung der Roten Liste wurden Bestandsgrößen, Bestandstrends über den 25-Jahres-Zeitraum 1975-1999 und Arealveränderungen sowie sechs Risikofaktoren herangezogen. Die Einstufung der Arten in die jeweiligen Gefährdungskategorien stimmt im Wesentlichen mit den international gebräuchlichen Bezeichnungen und der IUCN-Prozedur überein.

Die Anhangstabelle listet 294 Brutvogelarten Deutschlands auf. 40 Arten wurden allerdings aussortiert, weil es sich um unregelmäßige oder gelegentliche Brutvogelarten, so genannte 'Vermehrungsgäste' (24 Arten) oder um regelmäßig brütende Neozoen/Exoten (15 Arten) handelt. Bei einer Art erfolgte keine Einstufung als Brutvogel, weil keine ausreichenden Daten zur vorliegen. Die verbliebenen 254 regelmäßig in Deutschland brütenden Vogelarten wurden mit Hilfe eines komplexen Kriterienschemas den verschiedenen Gefährdungskategorien zugeordnet (in Klammern die entsprechenden IUCN-Bezeichnungen): 0 (RE) Bestand erloschen, 1 (CR) Vom Erlöschen bedroht, 2 (EN) Stark gefährdet, 3 (VU) Gefährdet, R (vormals IUCN-Kategorie 'Rare') Arten mit geografischer Restriktion.

Die Rote Liste der Brutvögel 2002 führt 110 gefährdete Vogelarten, dies entspricht einem Anteil von 43,3 Prozent aller regelmäßig brütenden heimischen Vogelarten Deutschlands. 16 von ihnen (6,3 Prozent) sind in ihrem Bestand erloschen. Weitere 31 Arten (12,2 Prozent) erfüllen noch keines der Kriterien für eine der Gefährdungskategorien, weisen aber besorgniserregende Bestands- und/oder Arealverluste auf. Diese Arten werden in der Vorwarnliste V (NT) geführt. Nur 113 Arten, das sind weniger als 45 Prozent der regelmäßigen Brutvögel, sind derzeit in einem günstigen Erhaltungszustand (LC).

Seit der letzten Roten Liste gelten drei Arten als fest etablierte Brutvögel in Deutschland: Löffler, Singschwan und Grünlaubsänger. Für vier bzw. fünf weitere Arten konnten erste Bruten ermittelt werden: Würgfalke, Grünschenkel, Strandpieper, Zitronenstelze; die Steppenmöwe brütete bis 1999 nur in gemischten Kolonien mit der Mittelmeermöwe. Der Bestand einer Art, des Triels, ist inzwischen erloschen.

Gegenüber der Roten Liste von 1996 hat sich die Gefährdungssituation bei den Brutvögeln verschärft. Die Liste der Arten in den Kategorien 1 und 2 ist deutlich länger geworden, die der Kategorie 3 kürzer. Wichtigste Ursachen für negative Bestandstrends waren die Überdüngung der Landschaft mit dem Verlust von Magerstandorten und die Intensivierung der Landwirtschaft. Besonders dramatisch ist demzufolge die Situation bei den Arten des offenen Kulturlandes, insbesondere bei den Limikolen, die fast durchweg in höhere (bis höchste) Gefährdungsstufen überführt werden mussten. Schließlich stehen 'Allerweltsarten' wie Türkentaube, Feldlerche, Rauchschwalbe und Haussperling aufgrund erheblicher Bestandseinbrüche in der Vorwarnliste. Erfolgreiche Schutzbemühungen führten andererseits zur Abstufung von Arten wie Wiesenweihe und Wachtelkönig.

Die Rote Liste der Brutvögel Deutschlands ist erschienen in den Berichten zum Vogelschutz (Heft 39), Hrsg.: NABU u. DRV, ISSN 0944-5730 und über den Landesbund für Vogelschutz – NABU-Partner Bayern, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein zu beziehen.

Kontakt:

Markus Nipkow: Tel. 0228-4036-155